

Testdrehbuch für Partnertests Release 8.12

Autor:	Volker Kriszeit
Änderung:	Thomas Kunz
Gedruckt:	Thomas Kunz
Datum:	06.08.2015 07:20
Version:	13

Inhaltsverzeichnis

1	Zweck	3
2	Durch Partner testbare Änderungen	4
2.1	Vorschlag für die Kautionshöhe bei der Workflow-Bonitätsprüfung	4
2.1.1	Testvorschlag	4
2.2	Höherwertiger Internetanschluss per sofort möglich	4
2.2.1	Testvorschlag	4
2.3	Mitarbeiter-Kategorie wird automatisch gelöscht	5
2.3.1	Testvorschlag	5
2.4	Kombi auflösen mit Wechsel der Internettarifs	5
2.4.1	Testvorschlag	5
2.5	Meldung im WF angepasst, wenn keine Geräteadressen erfasst wurden	5
2.5.1	Testvorschlag	6
2.6	Mobilnummern werden neu gelistet im ONP-Report	6
2.6.1	Testvorschlag	6
2.7	Geräterückforderungsschreiben enthält neu den Gerätepreis	6
2.7.1	Testvorschlag	6
2.8	Laufblatt auch für Geräte, die in der Lagerverwaltung keinem Kunden zugeordnet sind	7
2.8.1	Testvorschlag	7

1 Zweck

Partner sollen neben den Release Notes ein Dokument zur Verfügung haben, das die Änderungen gegenüber der Vorversion beschreibt und Ansätze zum Test bietet.

Fehler können per E-Mail an qmctest@quickline.com zur Korrektur berichtet werden.

2 Durch Partner testbare Änderungen

2.1 Vorschlag für die Kautionshöhe bei der Workflow-Bonitätsprüfung

Im Service-Bestellungs-Workflow wird im Schritt manuelle Bonitätsprüfung die Bonität des Kunden ermittelt (unverändert). Sofern eine Kautionshöhe verlangt werden soll, wird neu ein Vorschlag für die Kautionshöhe im Feld *Höhe der Kautionshöhe* angezeigt. Der Vorschlag kann überschrieben werden.

Es wird eine Kautionshöhe vorgeschlagen, die sich aus den bestellten Services berechnet:

- Das 3-fache der monatlichen Abo-Grundkosten (alle Dienste, Rabatte und Promotionen fließen in die Berechnung *nicht* ein).
- Wurde eine Kombi mit Festnetzanschluss bestellt, so erhöht sich die Kautionshöhe um CHF 150.
- Wurde ein Festnetzanschluss (nicht in Kombi inkludiert) bestellt, erhöht sich die Kautionshöhe um CHF 100.
- Wurde ein Mobilvertrag bestellt, erhöht sich die Kautionshöhe nochmals um CHF 100.

2.1.1 Testvorschlag

- Im Bestellprozess für einen Neukunden eine Bestellung aufgeben.
- Im zugehörigen Workflow *Services Bestellung* im Schritt *Manuelle Bonitätsprüfung* enthält das Feld Höhe der Kautionshöhe einen Vorschlag für die Kautionshöhe, gemäss der obigen Beschreibung.
- Den Vorschlag akzeptieren und das Kautionssschreiben im Schritt *Kautionssschreiben an Kunden versenden* sichten.
- Die vorherigen Schritte nochmals durchführen, dabei jedoch den Kautionsvorschlag manuell abändern. Das Kautionssschreiben enthält den geänderten Betrag.

2.2 Höherwertiger Internetanschluss per sofort möglich

Stellt ein Kunde innerhalb des ersten Monats fest, dass er einen Internetanschluss mit grösserer Geschwindigkeit haben möchte, kann dies neu bereits "per sofort" geändert werden, sofern sich Internet *nicht* in einer Kombi befindet. Früher war dies frühestens nach Ablauf des ersten Monats auf den Beginn des darauf folgenden Monats möglich.

2.2.1 Testvorschlag

- Einen Internetanschluss als Einzelservice bestellen und aufschalten. Dabei nicht die höchste verfügbare Geschwindigkeit wählen.
- Im QMC auf der Seite *Internet->Abo wechseln* ein Internetangebot mit höherer Geschwindigkeit wählen.

- Als *Wechseln per* den aktuellen Monat auswählen und den Wechsel bestätigen.
- Nochmals einen Internetanschluss als Einzelservice bestellen und aufschalten. Dabei nicht die niedrigste verfügbare Geschwindigkeit wählen.
- Im QMC auf der Seite *Internet->Abo wechseln* ein Internetangebot mit niedrigerer Geschwindigkeit wählen.
- Im Feld *Wechseln per* ist die Eingabe des aktuellen Monats nicht möglich.

2.3 Mitarbeiter-Kategorie wird automatisch gelöscht

Tritt ein Mitarbeiter aus dem Unternehmen aus, so kann neu das Austrittsdatum im QMC unter *Kundendaten ->Benutzerkategorien->MIA* angegeben werden. 14 Tage nach Ablauf des Datums wird die Kategorie *MIA* automatisch gelöscht.

2.3.1 Testvorschlag

- Im QMC einen Kunden mit gesetzter MIA-Kategorie finden.
- Unter *MIA->Aktionen->Verhältnis beenden per* einen Monat auswählen.
- Die MIA-Kategorie wird 14 Tage nach Ablauf des angegebenen Monats automatisch gelöscht.
- Im QMC einen weiteren Kunden mit gesetzter MIA-Kategorie finden.
- Das *Verhältnis beenden per* zu beliebigem Datum
- Die Beendigung aufheben: *Aktionen->Geplante Beendigung* aufheben anklicken. Die automatische Löschung wird aufgehoben und die Benutzerkategorie bleibt bestehen.

2.4 Kombi auflösen mit Wechsel der Internettarifs

Eine Kombi kann in Einzelservices aufgelöst werden (wie bisher). Neu kann dabei kann im selben Schritt auch die Internetgeschwindigkeit angepasst werden.

2.4.1 Testvorschlag

- Im QMC einen Kunden mit Kombi finden
- Unter Werkzeuge-Kündigungen für die Kombi ein Datum angeben und *Kombi auflösen* anklicken.
- Die Felder mit beliebigen, gültigen Werten ausfüllen.
- Im Abschnitt *Internet* einen anderen Internettarif auswählen und *Bestätigen* anklicken. Der Internettarif wird zum ausgewählten Datum auf den neuen Tarif migriert.

2.5 Meldung im WF angepasst, wenn keine Geräteadressen erfasst wurden

Hinweis: Dies betrifft ausschliesslich Plug&Surf-Fachhändler-Bestellungen!

Bisher wurde lediglich eine relativ unspezifische Fehlermeldung im Workflow-Kommentar angegeben, dass es bei der Aktivierung von Plug&Surf einen Fehler gegeben habe. Neu wird genauer angegeben, welche Geräteadressen fehlen.

2.5.1 Testvorschlag

- Als Fachhändler eine Plug&Surf-Bestellung erfassen, bei der im Bestellprozess sowohl eine Smartcard- als auch eine Chipset-Nummer eingegeben werden können (z.B. Kauf einer Set-Top-Box). Die Geräteadressen nach dem Schritt *Kundendaten eingeben* jedoch *nicht* angeben.
- Den zugehörigen Workflow beim Schritt *Bestellbestätigung inkl. Vertrag und POA versenden* im rechten Bereich den Reiter *Workflow* anklicken. Einer der zwei Kommentare bezieht sich auf Plug&Surf. Dort ist nunmehr angegeben, dass weder eine Smartcard-, noch eine Chipset-Adresse angegeben wurde.

2.6 Mobilnummern werden neu gelistet im ONP-Report

Im Bericht *QMC->Programme->Berichte->Technik->ONP Liste* werden in der letzten Spalte neu auch zu portierende Mobilnummern aufgelistet. Bisher wurden im Report nur zu portierende Festnetznummern aufgeführt.

2.6.1 Testvorschlag

- Eine Bestellung eines Mobiltarifs ausführen, dabei eine Mobilnummernportierung angeben.
- Den Bericht öffnen und die Spalte Nummer sichten. Die zu portierende Nummer ist in dieser Spalte aufgeführt.

2.7 Geräterückforderungsschreiben enthält neu den Gerätepreis

Neu enthält der Geräterückgabebrief fakultativ die Gerätepreise, die bei Nichtrückgabe fällig werden.

2.7.1 Testvorschlag

- Eine Kündigung bei einem Kunden erwirken, der über Leihgeräte (Modem, Verte) verfügt.
- Im zugehörigen Geräterückforderungsworkflow im Schritt *Erinnerungsschreiben erstellen* den Rückgabebrief erstellen und sichten. Die Summe der Gerätepreise ist genannt.

2.8 Laufblatt auch für Geräte, die in der Lagerverwaltung keinem Kunden zugeordnet sind

Unter *QMC->Programme->Geräteumbuchungen einsehen* kann neu auch ein Laufblatt erzeugt werden für Geräte, die keinem Kunden zugeordnet sind.

2.8.1 Testvorschlag

- Für ein in der Lagerverwaltung erfasstes Gerät, das jedoch keinem Kunden (mehr) zugeordnet ist, ein Laufblatt erzeugen.